

Titel: **Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Europa - das Ende der Solidarität?**

Seminar-Nr.: 319603226 UED

Termin: 19.05. – 24.05.2019

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Frederic Clasmeier, Caroline Hesidenz

„Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

Sonntag, den 19.05.19

19.00 – 21.00
Seminarleitung
durchgehend

Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 20.05.19

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

Problemaufriss und erster Meinungsaustausch: Was verbinde ich mit „Rechtsextremismus, Rechtspopulismus“ / Welche Erfahrungen habe ich mit „Rechtsextremen“ gemacht?

Begriffsklärungen: Rechtsextremismus, Rechtspopulismus Rassismus, Antisemitismus, Neonazismus und Nationalismus, Sozialdarwinismus, etc..

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

„Politische Landkarte in Europa“ - Überblick der einzelnen Länder in Europa und deren Regierungen, die von Rechtspopulisten gestellt oder geduldet werden
Weitere Themenfelder Auswirkungen auf Europa

- Brexit
- Türkei Politik der EU
- Trump und sein Wahlsieg in den USA

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Dienstag, den 21.05.19

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

„Strategien und Kampagnen in Europa“
Wahlprogramme verschiedener internationaler Parteien,
Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Aktuelle nationale Wahlkämpfe

- Propaganda: Flugblätter,
- Aufrufe, Zeitschriften

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr 16.30 - 18.15 Uhr	„Islamophobie, Antisemitismus, Rassismus“ <ul style="list-style-type: none"> • Analyse im internationalen Vergleich • Organisationsformen jenseits der Parteien • Kampagnenfähigkeit
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Mittwoch, den 22.05.19

08.45 – 10.15 Uhr 10.30 - 12.30 Uhr	Rechtspopulismus und die Migrationsdebatte <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme von Geflüchteten • Umgang mit Migrationsbewegungen • Einwanderung als „Angstthema“
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr 16.30 - 18.15 Uhr	„Organisierte Sozialproteste von Rechtspopulisten und Rechtsextremisten“: <ul style="list-style-type: none"> • Antikapitalismus und „Sozialpopulismus“ von rechts • Wie anfällig sind Gewerkschaftsmitglieder für rechtsextreme Parolen? • Pegida und ihre Folgen? • Psychologische Erklärungen von Rassismus und Gewalt • Entstehung von Angst und Bewertung von Abwehrmechanismen
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Donnerstag, den 23.05.19

08.45 – 10.15 Uhr 10.30 - 12.30 Uhr	„Rechtspopulismus in Deutschland“ <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen Parteien (AFD, Pro Bewegung, etc...) • Internationaler Vergleich • Was macht sie so attraktiv?
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr 16.30 - 18.15 Uhr	„Argumentationstraining- Haltung bewahren“ <ul style="list-style-type: none"> • Haltungen und Positionen entwickeln • Stammtischparolen erkennen • Im eigenen Umfeld agieren • Tricks und Tipps
	Rechtliche und juristische Schritte in der Auseinandersetzung
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Freitag, den 24.05.19

08.45 – 10.15 Uhr 10.30 - 12.30 Uhr	„Handlungsstrategien entwickeln“ <ul style="list-style-type: none"> • Best Practice Beispiele • Unterstützungsmöglichkeiten finden • Mobile Beratungsteams / Hilfsangebote für Opfer rechter Gewalt • Schulen gegen Rassismus / Förderprogramme von Staat und Verbänden
	Abschlussgespräch und Seminarkritik

12.30 Uhr Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- Zielen und politische Inhalte rechtspopulistischer und rechtsextremistischer Gruppierungen und davon ausgehende Gefährdungen analysieren
- sich mit Entstehungsgründen und Folgen von gesellschaftlichen Feindbildern auseinandersetzen
- für die Radikalisierung von Sprachmustern in Politik und Alltag sensibilisiert werden
- Ursachen und Erscheinungsformen des Antisemitismus und Rassismus in Geschichte und Gegenwart erkennen und reflektieren

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)